

München, 8. Mai 2023

Siemens veranstaltet Mini-Masterclasses mit ARD-Musikpreisträgern

- **Drei Kurse für Nachwuchs-Talente für Cello, Violine und Klavier**
- **Öffentliches Abschlusskonzert in der Siemens-Zentrale in München**

Das Siemens Arts Program veranstaltet als Rahmenprogramm zum Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2023 drei Mini-Masterclasses für junge Musizierende zwischen 10 und 17 Jahren. Die Masterclasses in den Kategorien Cello, Klavier und Violine finden vom 21. bis 24. August in der Münchener Siemens-Zentrale statt. Die Nachwuchsmusikerinnen und Musiker können sich vom 8. Mai bis zum 30. Juni 2023 bewerben. Die Kurse werden dabei von ehemaligen Preisträgerinnen und Preisträgern des ARD-Musikwettbewerbs geleitet – Dozent für Cello ist Maximilian Hornung, Violine lehrt Christel Lee und Johannes Obermeier ist zuständig für den Klavier-Kurs. Am 24. August können die jungen Talente ihre Fähigkeiten bei einem öffentlichen Abschlusskonzert in der Siemens-Konzernzentrale in München präsentieren.

„Gesellschaftliches Engagement, insbesondere die Förderung junger Kunstschaffenden, hat für Siemens einen besonders hohen Stellenwert“, sagt Stephan Frucht, künstlerische Leiter Siemens Arts Programm. „Mit den Mini-Masterclasses bietet das Siemens Arts Program jungen Nachwuchstalente die Chance, von herausragenden ARD-Musikpreisträgern zu lernen und Bühnenerfahrung zu sammeln.“

Pro Kategorie können drei bis maximal fünf Bewerberinnen und Bewerber einen Platz gewinnen. Die Bewerbungen erfolgen online durch Einsendung eines maximal zehn Minuten langen Videos an das Siemens Arts Program:

artsprogram.communications@siemens.com

Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2023. Die Jury besteht aus Stephan Frucht, Meret Forster und Falk Häfner (Künstlerische Leitung ARD-Musikwettbewerb) sowie den Lehrenden des jeweiligen Fachs.

Die Siemens AG unterstützt den Internationalen Musikwettbewerb der ARD seit 2017 als Hauptsponsor und setzt sich darüber hinaus dafür ein, die Preisträger mit seinen internationalen Partnern, wie der Bayerischen Staatsoper, den Salzburger Festspielen oder der Carnegie Hall, zu verknüpfen. Mit spezifischen künstlerischen Projekten seines Partner-Netzwerks möchte das Siemens Arts Program eine internationale Plattform schaffen, auf denen sich junge Talente vernetzen und präsentieren können.

Das Siemens Arts Program wurde 1987 mit dem Ziel gegründet, ein eigenes Kulturprogramm zu entwickeln und den Stellenwert von Kunst und Kultur in der Gesellschaft zu unterstreichen. Das Programm schafft Verbindungen zwischen Kunst und Wirtschaft, Mitarbeitern und Künstlern, bietet Raum für kreative Interaktion und regt zu neuen Denkansätzen an. Es bietet den Menschen im Unternehmen neue Einblicke in verschiedene Kunstformen und ermöglicht die Vermittlung an renommierte Kultureinrichtungen, Musiker, Kuratoren und Künstler.

Details zur Bewerbung und weitere Informationen zum Siemens Arts Program finden Sie unter: www.siemens.com/artsprogram

Diese Presseinformation finden Sie unter: <https://sie.ag/44vkTsp>

Ansprechpartner für Journalisten

Florian Martini

Tel.: +49 174 155 2072; E-Mail: florian.martini@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer

des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.